



BURG HOHE GRÄTE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Burgenlandkreis](#) | [Karsdorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 700 m nordöstlich von Karsdorf, am Rand der Querfurter Platte.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Die Burganlage befindet sich auf einer nach Süden vorspringenden Bergzunge. Die Kernburg wird durch einen doppelten Wall und Halsgraben auf der Zugangsseite im Norden gesichert. Auf einer weiteren Anhöhe nördlich davon, befand sich wahrscheinlich eine Vorburg. Die Burg wurde durch einen Steinbruch teilweise zerstört.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°17'01.0" N, 11°39'36.0" E Höhe: 200 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 38 bis zur Abfahrt Eisleben, dann der B 180 Richtung Naumburg bis Steigra folgen, hinter Steigra auf die L 213 Richtung Karsdorf abbiegen, nach ca. 500 m rechts abbiegen. Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Von der Straße führt ein Feldweg auf die Hohe Gräte.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

keine

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

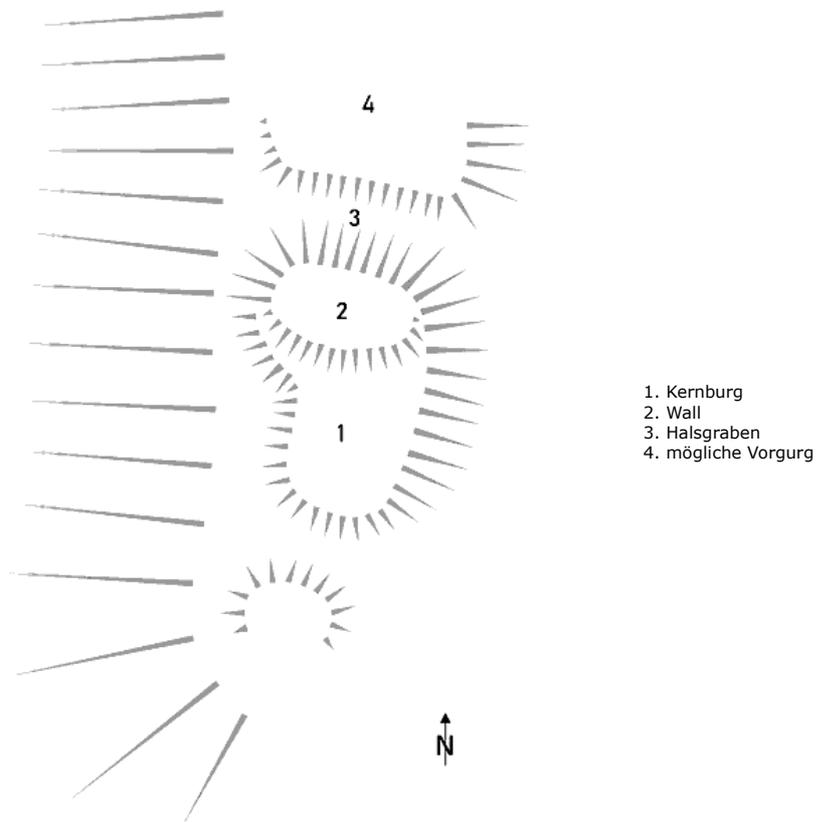
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Kernburg
2. Wall
3. Halsgraben
4. mögliche Vorgurg

Quelle: gezeichnet von T. Frommann, 2020.

Historie

Es sind keine urkundlichen Erwähnungen oder Funde bekannt, aus denen eine zeitliche Einteilung der Burganlage möglich wäre.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 264

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[29.06.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.06.2021 [CR]